



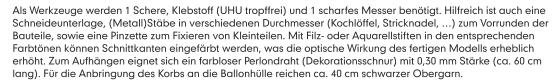
Vorlage für dieses SABA-Modell ist der Modellballon von Thomas Laux (she. SABA-Modell #10). Das spezielle GELI-Design wurde 2014 anlässlich 60 Jahre GELI und 10 Jahre www.sc2web.net (Ein Forum für GELI-Freundel) kreiert und das Modell als Einzelstück angefertigt. Drei Jahre später erscheint der überarbeitete Bastelbogen nun als SABA-Modell #13 - eine Hommage an GELI, die dieser Veröffentlichung dankenswerterweise zugestimmt



www.geli-modellbau.com

GELI-Modelle sind wieder erhältlich und können auf der offiziellen Homepage geordert werden:

Allgemeines zum Zusammenbau:



Wichtig beim Zusammenbau ist, sich genügend Zeit zu nehmen, die Teile ggf. gut vorzurunden und erst dann zum Klebstoff zu greifen, wenn die Teile schon gut angepasst wurden. Je genauer gearbeitet wird, desto besser wird das Endergebnis ausfallen!

Alle Teile sind so auszuschneiden, dass die schwarze Bearenzunaslinie gerade wegfällt. Strich-punktierte Linien gehören vorgeritzt. Strichlierte Linien weisen darauf hin, dass hier ein Bauteil bzw. -element anzuleimen ist.

BAUANLEITUNG:

Teile 1 und 2 an den gekennzeichneten Stellen vorritzen, ausschneiden und mittels der dazugehörigen Klebelaschen ("Laschen zu 1 und 2") zu einem Zylinder mit bedruckter Seite nach außen zusammenleimen. Sämtliche 24 Bahnen nun anhand der leicht geknickten Laschen zusammenkleben. Mit jeder zusammengeklebten Bahn erhöht sich die Stabilität. Teil 3 vorrunden und mittels dazugehöriger Lasche zusammenkleben. Teil 4 zu einem Kegel verarbeiten und auf Teil 3 kleben. Dabei darauf achten, dass das Farbschema übereinstimmt. Damit nun die obere Ballonhülle schließen (Farbschema!).

Teile 5 und 6 mit den "x" gekennzeichneten Teilen in die Teile 1 und 2 einkleben. Durch die kleine Öffnung von Teil 4 eine ca. 60 cm lange farblose Perlonschnur ziehen und von innen fixieren (z.B. mit einem kleinen Knopf). Am anderen Ende eine Schlinge anbringen. So kann der Modellballon später von einer Decke abgehängt werden.

Teile 7 und 8 wie Teile 1 und 2 fertigen (dabei die kleinen weißen Kreise am unteren Ende gleich vorab mit einer Nadel durchstechen - hier wird später das Garn für die Korbbefestigung angebracht). Das Ende der Laschen 5 und 6 etwas nach innen biegen:



Die obere und untere Ballonhülle zusammensetzen und -kleben (vorher trocken gut einpassen!), wobei die beiden kleinen weißen Dreiecke auf den Teilen 1 und 7 deckungsgleich aufeinanderzuzeigen haben. Nun 2 schwarze Garne (Länge jeweils 13 cm) an den zuvor aufgestochenen Punkten an der unteren Ballonhülle einfädeln - daran wird später der Korb befestigt (Schema beachten!) - und verknoten. Teil 9 zusammenkleben und die beiden Brenner 10 und 11 anbringen. Teil 9 nun mit 4 Garnschlaufen (durch die kleinen schwarzen Punkte fädeln!) mit den Garnen an der unteren Ballonhülle verknoten (Schema!).

Korb: Teil 12 mit bedruckter Seite nach außen formen und mittels der dazugehörigen Lasche zusammenleimen, auf Teil 13 kleben. Etwas Balast (z.B. eine kleine Schraubenmutter) auf den Boden kleben. Teil 14 in den Korb kleben und Teil 15 mit bedruckter Seite nach innen in Teil 13 einkleben. Teil 16 auf Teil 12 leimen. Das Korbgestell, Teile 17 und 18, zusammenkleben und an den gekennzeichneten weißen Feldern von Teil 16 auf den Korb kleben. Teil 19 an den Korb kleben. Den fertigen Korb an Teil 9 kleben.







Thomas Laux mit Helfer

